

## Informationen zur Aufnahme

### Wir sind für Menschen da,

- die an einer fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung leiden,
- die an schweren Symptomen leiden, die ambulant nicht mehr beherrschbar sind,
- die sich in einer schwierigen häuslichen Situation befinden,
- die über ihre Erkrankung aufgeklärt sind, die Möglichkeit der Palliativmedizin kennen und keine lebensverlängernden Maßnahmen mehr wünschen.

Die Aufnahme erfolgt durch die telefonische Anmeldung des Patienten, der Angehörigen oder des behandelnden Arztes. Ein Einweisungsschein ist erforderlich. Übernahmen innerhalb der Kliniken der Kreisspitalstiftung Weißenhorn erfolgen über einen Konsiliardienst.

Weitere Informationen zur Aufnahme finden Sie unter:  
[www.stiftungsklinik-weissenhorn.de/medizin\\_pflege/innere\\_medizin/Palliativmedizin](http://www.stiftungsklinik-weissenhorn.de/medizin_pflege/innere_medizin/Palliativmedizin)

**Kontaktaufnahme:** Mo. - Fr. von 7.30 - 16.00 Uhr  
über die Ärzte der Palliativstation:

**Tel. 07309 / 870-558**

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte direkt an die Palliativstation, Tel. 07309 / 870-580.



**Stiftungsklinik Weißenhorn**  
Oberarzt Dr. med. Markus Miller  
Facharzt für Innere Medizin  
Pneumologe, Palliativmediziner,  
Schlafmediziner



Dr. med. Andrea Bindhammer  
Fachärztin für Innere Medizin,  
Palliativmedizinerin

## So finden Sie uns



### Stiftungsklinik Weißenhorn

Günzburger Straße 41 | 89264 Weißenhorn

Tel. 07309 / 870-0 | [www.stiftungsklinik-weissenhorn.de](http://www.stiftungsklinik-weissenhorn.de)



Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen,  
freuen wir uns über Spenden.

Spendenkonto: Sparkasse Weißenhorn

IBAN: DE11 7305 0000 0430 5019 32

BIC: BYLADEM1NUL

Stichwort Palliativmedizin.



Bild: Anne Wurster/pixelio.de



## Palliativmedizin

Stiftungsklinik Weißenhorn



## Liebe Patientinnen und Patienten!

Der Begriff Palliativmedizin leitet sich vom lateinischen Wort „pallium“, d.h. Mantel ab.

Wie ein Mantel legt sich die Fürsorge und Zuwendung der Behandelnden um den Patienten. Palliativmedizin richtet sich an Menschen mit unheilbaren Erkrankungen und begrenzter Lebenserwartung. Sie widmet sich nicht nur Menschen mit unheilbaren Krebserkrankungen sondern genauso Patienten mit z. B. Herz-, Lungen- oder Nierenerkrankungen im weit fortgeschrittenen Stadium.

Durch Verbesserung der Lebensqualität und Begleitung der Patienten und ihrer Angehörigen soll ein würdevolles Leben bis zuletzt ermöglicht werden.

Neben dem rein medizinischen Ansatz bemüht sich die Palliativmedizin im Besonderen auch, auf die psychosozialen und spirituellen Fragen der Patienten einzugehen.



## Unser Angebot

- umfassende medizinische und pflegerische Betreuung
- Behandlung bestehender körperlicher Beschwerden wie Schmerzen, Luftnot, Ernährungsstörungen, Schwäche
- Behandlung seelischer Probleme wie z.B. Angst, Depressionen
- Nutzung aller diagnostischen und therapeutischen Einrichtungen der Stiftungsklinik Weißenhorn
- Individuelle, kreative und phantasievolle aktivierende Pflege
- Kommunikation/Gesprächstherapie für Patienten
- Entspannungsübungen, Musik- und Kunsttherapie, Physiotherapie, Seelsorge, Diätberatung
- Planung und Vorbereitung der häuslichen Weiterversorgung
- Kontakt zu ehrenamtlichen Helfern
- Unterstützung für Angehörige bei der Begleitung des Kranken und in der persönlichen Auseinandersetzung mit der Krankheit

## Das interdisziplinäre Team

Die umfassende Betreuung der Patienten und ihrer Angehörigen erfordert ein Team aus fachlich und menschlich kompetenten Ärzten, Pflegekräften, Sozialarbeitern, Physiotherapeuten, Seelsorgern und anderen Berufsgruppen. Das Team erfährt Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer des Hospizvereins. Wichtig ist dabei, die unterschiedlichen Erfahrungen und Schwerpunkte der jeweiligen Berufsgruppen gelten zu lassen und daraus mit dem Patienten und den Angehörigen ein individuelles Behandlungsziel zu finden.



## Räumlichkeiten

Im 1. Stock des Neubaus befindet sich unsere Palliativstation mit sechs farblich freundlich gestalteten Einzelzimmern. Es besteht die Möglichkeit, dass Angehörige sowohl im Patientenzimmer, als auch in einem separaten Gästezimmer übernachten können. Ein Aufenthaltsraum dient als Ort der Begegnung zwischen Patienten, Angehörigen und Teammitgliedern.

Eine kleine Patientenbibliothek bringt Abwechslung. Darüber hinaus steht den Patienten und Angehörigen ein Balkon zur Verfügung.



„Jeder Tag, jede Minute meines Lebens ist etwas Besonderes. Nicht irgendwann ..... sondern jetzt.“